

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	Stadt Bad Laasphe		
Straße	Mühlenstr. 20		
PLZ, Ort	57334 Bad Laasphe		
Telefon	+49 271 / 333-1534	Fax	
E-Mail	vergabe.service@siegen-wittgenstein.de		Internet www.vergabe.rib.de

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer	156201BLA-TB0225
---------------	-------------------------

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
 - in Textform
 - mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 - mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Bad Laasphe

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Straßenausbau Im Kalterbach in Bad Laasphe - Feudingen

Hauptmassen: 300 cbm Oberboden, 700 cbm Bodenbewegungen, 240 m Sickerrohrleitungen, 6 Stck Straßenabläufe, 7 Stck Schachtregulierungen, 320 cbm Frostschutzschicht, 275 cbm Schottertragschicht, 1100 qm Betonsteinpflaster, Asphalttragschicht, 265 m Rinnen, 520 m Borde, 35 m Mauerscheiben bis 155 cm, 380 cbm Wasserleitungsgraben, 250 m Wasserleitungsgraben, 250 m Wasserleitungsrohr PE 100 110 x 10 verlegen

Ausführungsart: Stadtgebiet Bad Laasphe

Es gelten die Vorgaben des TVgG-NRW. Die in der Aufforderung hierzu genannten besonderen Vertragsbedingungen sind vertragliche Bestandteile des Angebots.

Die Unterlagen sind vollständig über die Vergabeplattform www.vergabe.rib.de herunterzuladen.

Es gelten die Nutzungsbedingungen der verwendeten Vergabeplattform www.vergabe.rib.de. Es gelten die Teile A, B und C der VOB.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

nein

nur für ein Los

ja, Angebote sind möglich

für ein oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung:

spätestens 10 WT nach Zugang des Auftragsschreibens

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:

innerhalb von 100 WT nach vorstehend angekreuzter Frist für

weitere Fristen

für den Ausführungsbeginn

j) Nebenangebote

zugelassen

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

zugelassen

nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

elektronisch zur Verfügung gestellt unter: nur über Online-Plattform

nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:
Stadt Bad Laasphe 57334 Bad Laasphe

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

Abgabe Verschwiegenheitserklärung

andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

nachgefordert

teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 13.06.2025 um 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am

13.07.2025

p) Adresse für elektronische Angebote

Vergabeplattform www.vergabe.rib.de

Anschrift für schriftliche Angebote

keine schriftliche Angebotsabgabe zugelassen!

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
 Preis mit 100 %

s) Eröffnungstermin am 13.06.2025 um 10:00 Uhr
 Ort

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

t) geforderte Sicherheiten s. Vergabeunterlagen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

§ 16 VOB/B

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften
 gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich unter folgendem Link: <https://www.siegen-wittgenstein.de/output/download.php?fid=2170.7336.1.PDF> oder in den Ausschreibungsunterlagen.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Absatz 3 VOB/A zu machen:

Zu w): Anstelle der Eintragung in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. kann ein gleichwertiger PQ-Nachweis einer anderen anerkannten Präqualifizierungsstelle eingereicht werden.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Kreis Siegen-Wittgenstein

Kommunalaufsicht

Koblenzer Str. 73

57072 Siegen